

Verlängerte Neujahrsparty im Messestadion

Dornbirn/01.01.2017 – Am ersten Tag des Jahres empfing der Dornbirner Eishockey Club den EC VSV. Das Spiel der Erste Bank Eishockey Liga endete mit 3:2 nach Verlängerung zu Gunsten der Villacher Adler.

Bereits die bisherigen drei direkten Duellen garantierten Spannung bis zum Schluss. In allen Partien gelang den Adlern in den finalen Minuten die Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. DEC-Rekordspieler Olivier Mangan, über 240 Ligaspielen im Dress der Bulldogs, sprach im Vorfeld des Spiels nicht ohne Grund von der mentalen Stärke.

Die Cracks von Dave MacQueen nahmen VSV-Keeper Olivier Roy im ersten Drittel mächtig unter Beschuss. 16:2 lautete das Torschussverhältnis nach den ersten zwanzig Minuten. Ein Schuss fand den Weg auch in die Maschen, Brian Connelly (14.) leitete die Situation mit einem tollen Backhandpass hinter seinem Rücken auf Brock McBride ein, dieser passte zurück und Connelly netzte zum 1:0 Pausenstand ein.

Entscheidung in Overtime

Nach einem torlosen Mitteldrittel, in dem nun auch die Gäste DEC-Schlussmann Florian Hardy warm schossen, war wiederum alles angerichtet für eine spannende Schlussphase. Der VSV glied im dritten Drittel durch einen schnellen Powerplay-Treffer die Partie aus. Corey Locke (41./pp) behielt die Übersicht und schoss trocken ein. Darauf hatten die Bulldogs die passende Antwort, Dustin Sylvester (46.) hämmerte die Scheibe zum 2:1 unter die Querlatte. Patrick Platzer (55.) ahmte Sylvester nach, sein Schuss schlug exakt im rechten oberen Winkel zum neuerlichen Ausgleich ein. Nach ausgeglichenen 60 Spielminuten wurde die Partie in die Overtime geschickt, in der Oliver Latendresse (61.) dem VSV nach nur 32 Sekunden den Sieg holte.

Sonntag, 01.01.2017 (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – EC VSV 2:3 n.V. (1:0, 0:0, 1:2)

Dornbirner Messestadion, 2.210 Zuschauer

SR: PIRAGIC, STERNAT, Gatol, Zgonc

Tore:

DEC: 1:0 Connelly (14.), 2:1 D. Sylvester (46.)

VSV: 1:1 Locke (41./pp), 2:2 Platzer (55.), 2:3 Latendresse (61.)

Strafen:

DEC: 4 min.

VSV: 2 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Connelly, Caruso; Schmidt, Mangan; Crawford, Siutz; Hohenegg, Konradsheim – Cody Sylvester, McBride, D'Alvise; Grabher Meier, Arniel, Dustin Sylvester; Livingston, Häußle, Niki Petrik; Macierzynski, Ban, Haberl

VSV: Roy – Brunner, Wehrs; Mühlstein, Labrecque; Kreuter, Bacher; Schlacher– Johner, Hunter, Latendresse; McGrath, Locke, Urbas; Platzer, Verlic, Nageler; Karitnig, Steuerer